

# BILDUNG UND ERZIEHUNG

## Verbindliches Stylesheet zur Beitragseinreichung

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag unbedingt als Word-Datei ein.

<b>Umfang</b>	15 Seiten in der Formatvorlage, maximal <b>45 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)</b> <i>einschließlich</i> Titel, Zusammenfassung/Summary, Abbildungen/Tabellen/Diagrammen, Fußnoten, Literaturverzeichnis, Autor:in(nen)
<b>Einheitliche Gliederung der Beiträge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Titel des Beitrags</b></li> <li>▪ <b>Autor:in</b> / ggf. weitere Autor:innen</li> </ul> <p><b>Zusammenfassung und Summary</b> (zuerst in deutscher und dann in englischer Sprache, bei Beiträgen in englischer Sprache zuerst in deutscher und dann in englischer Sprache), max. 900 Zeichen (inkl. Leerzeichen), mit jeweils 4 <b>Schlüsselbegriffen/Keywords</b> in Zeile darunter, diese sind nicht deckungsgleich mit Begriffen aus der Überschrift</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Text</b> (in einzelne dezimal durchnummerierte (z. B. 1, 2, 3 bzw. 1.1, 1.2, 1.3) und mit Überschriften versehene Abschnitte gegliedert)</li> <li>▪ <b>Literaturverzeichnis</b> (s. gesonderter Punkt)</li> <li>▪ <b>Autor:in(nen)</b> (max. 7 Zeilen; akademischer Titel, Vorname, Name, die aktuelle Position und institutionelle Zugehörigkeit, Arbeitsschwerpunkte in Wissenschaft und/oder Praxis. In neuer Zeile: die <i>E-Mail</i>-Adresse)  <b>Beispiel:</b>  Prof. Dr. Harm Paschen, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Bielefeld.  Arbeitsschwerpunkte: Systematik der verschiedenen Pädagogiken (u. a. der Waldorfpädagogik), Analysen ihrer Argumentationen, Entwicklung menschlichen Wissens sowie Alterswissen und pädagogische Dogmen.  <i>E-Mail:</i></li> </ul>
<b>Allgemeines</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bitte orientieren Sie sich bei der <b>Rechtschreibung am Duden</b>.</li> <li>▪ Verzichten Sie bitte auf Text- und Absatzformatierungen (keine Silbentrennung, Einzüge, Absatzabstände, Überschriften in Kopf- bzw. Fußzeilen, Formatvorlagen usw.).</li> <li>▪ Die Zeichen: \ , # , &lt; , &gt; , _ bitte <i>nicht</i> verwenden, da sie als Kodierung gebraucht werden. Falls sie aus einem wichtigen Grund nicht zu vermeiden sind, bitte <i>unbedingt</i> darauf hinweisen.</li> <li>▪ Diakritische Zeichen sind bitte über die Zeichentabelle (Einfügen &gt; Symbol &gt; weitere Symbole) in Word einzusetzen.</li> <li>▪ Vor % und f. / ff. sowie = bitte ein <b>geschütztes Leerzeichen</b> einfügen: STRG+SHIFT+LEERTASTE</li> </ul>

**Schriftart**

**Times New Roman**

<b>Schriftgrößen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Titel des Beitrags: <b>fett, 14 pt</b></li> <li>▪ Überschriften: <b>fett, 12 pt</b>, durch Leerzeile vom Text abgegrenzt</li> <li>▪ Standardtext: <b>12 pt</b></li> <li>▪ Tabellen- und Abbildungsschrift: <b>11pt</b></li> <li>▪ <i>Zusammenfassung/Summary</i>, Fußnoten, Literaturverzeichnis, Autor:in(nen): <b>10 pt</b></li> </ul>
<b>Zeilenabstand</b>	einfach, Blocksatz
<b>Hervorhebungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bitte ausschließlich <b><i>Kursivierung</i></b> nutzen, auch für fremdsprachliche Begriffe.</li> <li>▪ Bitte <b>keine einfachen / halben Anführungszeichen</b> nutzen, diese sollten gemäß Duden nur für Zitate innerhalb von Zitaten verwendet werden.</li> <li>▪ Erwähnte Buch- und Aufsatztitel werden in Anführungszeichen „...“ gesetzt.</li> </ul>
<b>Ziffern- /Seitenangaben</b>	Für „von bis“ (wie 30–35 oder 1999–2011) bitte den langen Strich verwenden (Nummernblock: Strg und Minus) <i>Bitte nicht den kurzen Bindestrich!</i>
<b>Genderschreibweise</b>	Bitte achten Sie auf eine gendersensible, inklusive Schreibweise. Wo eine geschlechterneutrale Formulierung (z. B. Studierende, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte) nicht möglich ist, kann der Gender-Doppelpunkt (z. B. Schüler:innen, Teilnehmer:innen, Besucher:innen) oder eine Doppelnennung (z. B. Autorinnen und Autoren, Akteurinnen und Akteure) verwendet werden.
<b>Zitate Literaturverweise</b>	<p>Zitate in doppelte Anführungszeichen, Zitate ab sechs Zeilen Länge einrücken (mit Tabulator-Taste), Schriftgröße 10 pt.</p> <p>Auslassungen innerhalb von Zitaten in eckige Klammern: [...]</p> <p><b>Literaturverweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Text werden Literaturhinweise in Kurzform in runden Klammern verwendet, z. B. (Heinemann 2001) bzw. (Heinemann 2001, 35). Bei wörtlichen Zitaten und Paraphrasen ist die Seitenzahl (<i>nur die Zahl, ohne S.!</i>) unbedingt anzugeben. Bei Angaben wie (Kotthoff 2003, 30–35) bitte <i>den langen Strich verwenden</i> (Nummernblock oben rechts, Tastenbefehl Strg), <i>nicht den kurzen Bindestrich!</i></li> <li>▪ Bei zwei bzw. drei Autor:innen werden Autorennamen durch einen Schrägstrich getrennt, z. B. Matthes / Hopf 2003.</li> <li>▪ Bei vier oder mehr Autor:innen wird nur der/die erste Autor:in erwähnt, dann folgt die Abkürzung „et al.“, z. B. (Anweiler et al. 1993, 4).</li> <li>▪ Ist der/die Autor:in nicht eindeutig zu identifizieren, wird die herausgebende Institution / Organisation angegeben, z. B. (OECD 1999) oder (Bundesministerium für Bildung und Forschung 2004).</li> <li>▪ Sind mehrere Publikationen derselben Autor:innen im gleichen Jahr erschienen, werden diese nach der Jahreszahl mit aufsteigenden kleinen Buchstaben versehen (Georg 1997a; Georg 1997b). Bitte vergessen Sie nicht, dies entsprechend im Literaturverzeichnis zu vermerken.</li> <li>▪ Bitte kein „a.a.O.“ oder „ebd.“ verwenden, sondern stattdessen die Quelle wiederholen.</li> </ul>

<b>Fußnoten</b>	Über Literaturverweise hinausgehende Anmerkungen erfolgen in automatisch eingefügten, durchnummerierten Fußnoten. Zitierweise wie im Text (s. Zitate/Literaturverweise).
<b>Abbildungen, Tabellen und Diagramme</b>	<p><b>Abbildungen, Tabellen und Diagramme müssen als Einzeldateien eingereicht werden.</b></p> <p>Abbildungen sind mit den Herausgeber:innen des Heftes abzusprechen.  <i>Zu beachten ist:</i> Vorlagen dürfen nicht kleiner sein als die beabsichtigte Abbildungsgröße im Text; Strichabbildungen bitte möglichst in 1200 dpi; Bilder („Halbtöne“) bitte in 300 dpi.  Dateitypen: nur TIFF (.tif) oder EPS (.eps); JPEG's (.jpg) bitte nicht niedriger als in der mittleren Qualitätsstufe abspeichern. Im Zweifelsfall: Rücksprache beim Verlag unter <a href="mailto:friederike.lonz@v-r.de">friederike.lonz@v-r.de</a></p> <p>Tabellen und Diagramme können auch im Textdokument enthalten sein. Bitte verzichten Sie auf Schattierungen und andere Formatierungseffekte in den Tabellen. Beachten Sie, dass bei der Herstellung die Tabelle entsprechend verkleinert wird, deswegen sollte die Schriftgröße 10 pt nicht unterschritten werden. Dateitypen: TIFF (.tif), EPS (.eps), JPEG's (.jpg).</p> <p>Alle Abbildungen, Tabellen und Diagramme sind in aufsteigender Reihenfolge, so wie sie im Text erwähnt werden, in arabischen Ziffern zu nummerieren (Tab. 1, Tab. 2, Abb. 1, Abb. 2).</p> <p>Abbildungen, Tabellen und Diagramme sind mit einer Abbildungs-/Tabellenüberschrift zu versehen, z. B.: Abb. 1:/Tab. 1: Dimensionen der Grundmodelle des Lernens (nach der Überschrift folgt kein Punkt).</p> <p>Der Platz der Abbildung bzw. der Tabelle oder des Diagrammes soll im Text durch die Einfügung eines Abbildungshinweises (Abb. 1) bzw. durch Einfügen der Tabelle oder des Diagrammes gekennzeichnet werden.</p>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<p>Alle Titel sollen <i>alphabetisch geordnet</i>, ein Titel pro Absatz, aufgeführt werden.</p> <p><b>Abkürzungen:</b> Herausgeber:in = Hrsg., siehe = s., Tabellen = Tab., Abbildungen = Abb. vergleiche = vgl., Jahrhundert = Jh., Anmerkung = Anm.</p> <p><b>Monographien</b>  Name, Vorname (ausgeschrieben!), Jahr, Titel, Auflage (wenn es sich nicht um die Erstauflage handelt), Ort.</p> <p><b>Beispiele:</b>  Anweiler, Oskar (1992): Schulpolitik und Schulsystem in der DDR. Opladen.  Kade, Jochen / Nittel, Dieter / Seitter, Wolfgang (1999): Einführung in die Erwachsenenbildung. Stuttgart.</p> <p>Bei ein bis vier Autor:innen bitte alle Namen (durch einen</p>

Schrägstrich geteilt) aufführen. *Bei mehr als vier Autor:innen* ist nach dem ersten Namen die Abkürzung „et al.“ möglich.

#### **Sammelbände**

Name, Vorname des/der Herausgeber:in, Jahr, Titel, Auflage (wenn es sich nicht um die Erstauflage handelt), Ort. Bei mehreren Herausgeber:innen die Namen bitte durch einen Schrägstrich teilen.

#### **Beispiele:**

Miller-Kipp, Gisela (Hrsg.) (2001): „Auch Du gehörst dem Führer“. Die Geschichte des Bundes Deutscher Mädel (BDM) in Quellen und Dokumenten. 2., durchges. Aufl. Weinheim, München.

Böhm, Winfried / Schriewer, Jochen (Hrsg.) (1975): Geschichte der Pädagogik und systematische Erziehungswissenschaft. Stuttgart.

#### **Beiträge in Sammelbänden**

Name, Vorname, Jahr, Titel, Name, Vorname der Herausgeber:innen, Titel des Sammelbandes, Auflage (wenn es sich nicht um eine Erstauflage handelt), Ort, Seitenzahlen des Beitrages (ohne S.).

#### **Beispiel:**

Knoll, Joachim H. (2001): Auf der Suche nach der Welt von morgen – Der Beitrag der internationalen Erwachsenenbildung im Spannungsfeld von Qualifikation und Lebensqualität. In: Künzel, Klaus (Hrsg.): Welches Lernen braucht das Leben? – Visionen für das 21. Jahrhundert. Köln, 23–48.

#### **Zeitschriftenartikel**

Name, Vorname, Jahr, Titel, Zeitschrift, Jahrgang (Heft in Klammern), Seitenzahlen (ohne S.).

#### **Beispiel:**

Anweiler, Oskar / Mitter, Wolfgang (2002): Schulleistungen im internationalen Vergleich. Einleitung. In: Bildung und Erziehung, 55 (1), 1–4.

#### **Webseiten**

Name, Vorname bzw. Institution, Jahr, Titel (wenn vorhanden), Internetadresse (<http://...>), Datum des letzten Abrufs in Klammern.

#### **Beispiel:**

Cressia, L. L. (1997). Copyright and fair use: Future of fair use. <http://www.cas.usf.edu/english/walker/courses/fall97/concl.html> (27.03.2006).

**Hinweis:** Wenn sich die Vornamen nicht ermitteln lassen (wie im letzten Fall), sind auch die Anfangsbuchstaben der Vornamen akzeptabel.

## Zum Verfassen von Rezensionen

### **Max. 5400 Zeichen (incl. Leerzeichen)**

Ausnahmen sind in Absprache mit den Heftherausgeber:innen insbesondere bei Sammelrezensionen möglich.

Folgende formale Gliederung ist einzuhalten:

- Titel des Buches
- Text
- Ort und Name des Autors

### **Titel des Buches**

Anzugeben sind: Vorname und Nachname des Autors des Buches, Erscheinungsjahr, der vollständige Titel und Untertitel, Reihentitel mit Bandangabe, Erscheinungsort, Verlag und die Zahl der Gesamtseiten.

#### **Beispiel:**

Martha Friedenthal-Haase (2002): Ideen, Personen, Institutionen. Kleine Schriften zur Erwachsenenbildung als Integrationswissenschaft. Schriftenreihe: Managementkonzepte, Bd. 25. München, Mering: Hampp. 529 S.

Fremdsprachige Titel sollen in eckigen Klammern übersetzt werden. Ausnahme: englischsprachige Titel. Bei Büchern in einer Fremdsprache ist der Erscheinungsort wie auf dem Titelblatt in der jeweiligen Sprache der Publikation anzugeben (z. B. Bruxelles, Moskwa). Diakritische Zeichen sind zu verwenden.

### **Text der Rezension**

In aller Regel sind die für die Gestaltung der Artikeltexte gültigen Hinweise zu befolgen (s. oben).

In den Rezensionen sollen keine Fußnoten verwendet werden, eventuelle Literaturhinweise sollen mit den vollständigen Literaturangaben (s. Punkt Literaturverzeichnis) in den Text eingebaut werden.

### **Name und Ort des Autors/der Autorin**

Der Name und der Ort des/der Autor:in sind in zwei Zeilen untereinander zu platzieren: sie stehen dann im Satz unter der letzten Spalte:

Beate Michel  
Essen

Stand: November 2024

**Die Herausgeber:innen und der Verlag danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!**